

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
BOB	S0136/20	20.03.2020
zum/zur		
F0063/20 Stadträtin Jenny Schulz Fraktion DIE LINKE		
Bezeichnung		
Defender 2020 – Truppenverlegungen		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	31.03.2020	

Zu der in der Stadtratssitzung am 20. Februar 2020 gestellten Anfrage F0063/20 „Defender 2020 – Truppenverlegungen“

Die US-amerikanische Regierung wird gemeinsam mit NATO-Mitgliedsstaaten im Zeitraum von Februar bis Mai 2020 die Militärübung „Defender 2020“ durchführen und dazu umfangreiche Kräfte und Material aus den USA in Übungsräume mit Schwerpunkt Polen und Baltikum verlegen. Deutschland wird dafür zur logistischen Drehscheibe. Die Transporte werden u.a. über die Binnenhäfen Krefeld und Duisburg abgewickelt und berühren auch das Territorium Sachsen-Anhalts und der LH Magdeburg. „Straßentransporte sind geplant auf westöstlicher Achse über Düsseldorf – Hannover – Magdeburg – Frankfurt/O.“<sup>1</sup>

### Ich frage in diesem Zusammenhang:

1. Welche Informationen liegen der Stadtverwaltung zum US-Manöver "Defender 2020" mit seinen diversen NATO-Beimanövern vor?
2. Wurde die Stadtverwaltung um Unterstützung im Rahmen des US-Manövers "Defender 2020" und seinen NATO-Beimanövern gebeten und wenn ja, um welche?
3. Welche für die Bevölkerung Magdeburgs relevanten Straßen, Eisenbahnstrecken, Bahnhöfe und Wasserstraßen werden wann vom US-Manöver "Defender 2020" und seinen NATO-Beimanövern bzw. von den damit verbundenen Truppentransporten betroffen sein? Spielt der Verkehrslandeplatz Magdeburg im Rahmen des Manövers eine Rolle?
4. Geht die Stadtverwaltung von Beeinträchtigungen für die Bevölkerung auf dem Gebiet und dem Umland der Stadt im Straßen- und Schienenverkehr in Zusammenhang mit dem US-Manöver "Defender 2020" und seinen NATO-Beimanövern aus (z.B. Straßensperrungen, Verzögerungen im zivilen Zugverkehr, Lärm etc.)?
5. Wird mit Auswirkungen durch das US-Manöver "Defender 2020" und seinen NATO-Beimanövern bzw. den damit verbundenen Truppentransporten für die Bevölkerung seitens der Stadtverwaltung gerechnet und wenn ja, mit welchen?
6. Ist bekannt, welche Waffensysteme durch bzw. an Magdeburg vorbei transportiert werden?
7. Welche Gefährdungen für Bevölkerung und Umwelt können durch die (Waffen-)Transporte entstehen und welche Vorsorge trifft die Stadt für Unglücksfälle?
9. Wie wird die Stadtverwaltung die Bevölkerung über die Auswirkungen des US-Manövers "Defender 2020" und seiner NATO-Beimanöver informieren?

<sup>1</sup> Drucksache 19/15716 – 48 Deutscher Bundestag – 19

nehme ich wie folgt Stellung:

Als Vorinformation für die anstehende militärische Übung der „US DEFENDER Europe 2020 (DEF20)“ wurde ich als Oberbürgermeister durch die Bundesministerin der Verteidigung, Annegret Kramp-Karrenbauer, mit Schreiben vom 10. Januar 2020 informiert. Dieses Schreiben gebe ich hiermit den Stadträtinnen und Stadträten des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg zur Kenntnis.

Darüberhinausgehende Antworten auf die Fragen 1-9 können durch die Stadtverwaltung nicht gegeben werden.

Dr. Trümper

Anlage